Ee. 1973 2°

Kompröv 73

Musical. f. 5.

125794

Der

Tod Jesu,

eine Cantate,

in die Musik gesetzt

von

Herrn Carl Heinrich Graun,

Königl. Preuß. Capellmeister.

Leipzig,

gedruckt und verlegt von Johann Gottlob Immanuel Breitkopf.

1760.

ZUR DANZIGER STADT-BIBLIOTHEK

Der Tod Jesu.

CHORAL.

Violini.

Du dessen Au-gen flos - sen, so bald sie Zi-on sahn, zur Fre-vel-that ent - schlos -

Du, dessen Au-gen flos - sen, so bald sie Zi-on sahn, zur Fre-vel-that ent - schlos -

Du, dessen Au-gen flos - sen, so bald sie Zi-on sahn, zur Fre-vel-that ent - schlos -

Du, dessen Au-gen flos - sen, so bald sie Zi-on sahn, zur Fre-vel-that ent - schlos -

sen, sich seinem Falle nah'n; wo ist das Thal, die Höh - le, die, Jesu! dich ver-birgt?

sen, sich seinem Falle nah'n; wo ist das Thal, die Höh — le, die, Jesu! dich ver-birgt?

sen, sich seinem Falle nah'n; wo ist das Thal, die Höh — le, die, Jesu! dich ver-birgt?

sen, sich seinem Falle nah'n; wo ist das Thal, die Höh — le, die, Jesu! dich ver-birgt?

Ver-folger seiner See — le, habt ihr ihn schon erwürgt? habt ihr ihn schon er - würgt? —

Ver-folger seiner See — le, habt ihr ihn schon erwürgt? habt ihr ihn schon — er — würgt?

Ver-folger seiner See — le, Habt ihr ihn schon erwürgt? habt ihr ihn schon — er — würgt?

Ver-folger seiner See — le, habt ihr ihn schon erwürgt? habt ihr ihn schon er - würgt? —

TUTTI. *Non troppo largo.*

Violini.

Viola.

Sein O-dem ist schwach, sein O-dem ist schwach, ist

Sein O-dem ist schwach, sein O-dem ist schwach, ist

Sein O-dem ist schwach, sein O-dem ist schwach, ist

Sein O-dem ist schwach, sein O-dem ist schwach, ist

Non troppo largo.

Violini.

Viola. *col Tenore*

schwach, ist schwach, sein Odem ist schwach:

schwach, ist schwach, sein Odem ist schwach: Seine Tage sind abgekürzet, abge -

schwach, ist schwach, sein Odem ist schwach: Seine Tage sind abgekürzet, abge - kür — zet, seine Tage sind abge -

schwach, ist schwach, sein Odem ist schwach:

Violini. *col Soprano*

Viola. *con Alto*

Seine Tage sind abgekürzet, abge - kür — zet, sind ab - ge — kürzet, abgekür - - - zet.

kür — zet, sind abgekür — — — zet, sind ab - ge - kür — — zet. Seine

kürzet, seine Tage sind abge - kür — zet, sind abgekür — — zet. Seine Tage sind abgekürzet, abge-

Seine Tage sind abgekürzet, abgekür — zet. Seine Tage sind abge-

Violini.

Viola.

Seine Tage sind abgekürzet, gekürzet, sind ab - ge — kürzet, sind ab - ge - kürzet.

Tage sind abge kür - zet, sind ab — ge - kürzet, sind ab - ge — kürzet, sind ab — ge - kürzet.

kürzet, seine Tage sind abgekürzet, sind ab - ge — kürzet, sind ab — ge - kürzet.

kürzet, abge - kür — zet, gekürzet, sind ab - ge - kürzet, sind ab — ge - kürzet. Seine

tasto solo.

Violini.

Viola.

mod Tenore

Seine Seele ist voll Jam

Seele ist voll Jam

Violini.

Viola.

con Alto

Seine Seele ist voll

Seine Seele ist voll Jam

mer.

con Soprano

Violini.

Viola.

Jam

mer:

Seine Seele ist voll Jam=

Violini.

Viola.

mer:

Seine Seele ist voll

Seine Seele ist voll Jam-

mer:

Violini.

Viola.

Jam — — — — — — — — — — — — mer.

— — — — — — — — — — — — mer.

— — — — — — — — — — mer, ist voll Jam — — mer.

— — Seine Seele ist voll Jam — — — — — — — mer.

Höre von diesem Zeichen an, auf S. 7. dieses gegen über.

Violini. ~ col Soprano

Viola. ~ con Alto

~ col Tenore

Sein Leben ist na-he, ist nahe bey der Höl-le, ist nahe bey der Höl-le, ist nahe bey der Höl-le, bey der

Sein Leben ist na-he, ist nahe bey der Höl-le, ist na-he, ist nahe bey der Hölle, bey der Hölle, bey der

Sein Leben ist nahe bey der Höl-le, ist na-he, na-he, na-he bey der Hölle, bey der

Sein Le-ben ist na-he, nahe bey der Höl-le, bey der Höl-le, na-he bey der Hölle, bey der

Violini.

Viola.

Höl — — — le.

Höl — — — le.

Höl — — — le.

Höl — — — le.

Volti.

Violini. ~ col Soprano

Viola. ~ con Alto

~ col Tenore

Sein Le-ben ist na-he, ist na-he bey der Höl-le, ist na-he bey der Höl-le, bey der

Sein Le-ben ist na-he, ist na-he bey der Höl-le, na-he bey der Höl-le, bey der

Sein Le-ben ist na-he bey der Höl-le, na-he bey der Höl-le, bey der

Sein Le-ben ist na-he, na-he bey der Höl-le, na-he bey der Höl-le, bey der

Diese das folgende, eben, zu Anfange dieser Seite.

RECIT. Largo è mezzo forte.

Violini.

Viola.

Gethse-ma-ne! Gethse-mane! Wen hören deine Mauren so ban-ge, so

Largo.

Violini.

Viola.

ban-ge, so verlassen trauren? Wer ist der peinlich langsam sterbende?

Violini.

Viola.

Ist das mein Jesus? Ist das mein Jesus? Bester aller Menschenkinder, du

Violini.

Viola.

zagst, du zitterst gleich dem Sünder, dem man sein Todesurtheil fällt? Ach seht! er

Violini.

Viola.

sinkt, be-lastet mit den Misse-thaten von einer ganzen Welt. Sein Herz in Arbeit

Violini.

Viola.

fliegt aus seiner Höhle, sein Schweiß rollt purpurroth die Schläf' herab: Er ruft: Betrübt ist meine

Violini.

Viola.

Seele, betrübt ist meine Seele! bis in den Tod!

ARIA. Vivace.

Violini.

Viola.

Violini.

Viola.

Violini.

Viola.

col Violino primo

Violini.

Viola.

Du Held, auf den die Kö — — cher des To —

Violini.

Viola.

poc f.

col Viol. pr.

poc f.

poc. f.

— des ausgeleert, du hö — rest den der schwä — cher am Gra — be Trost begehrt, du

Violini.

Viola.

col Viol. I.

willst, du kannst sein Schutz = gott seyn, du Held, du willst du

Violini.

Viola.

kannst, du kannst — — — — — — — — sein Schutzgott

Violini.

col Viol. I.

Viola.

poc. f.

seyn, du willst und kannst sein Schutz = gott seyn, du willst und kannst — — — sein

Violini.

Viola.

col Viol. I.

Schutz – gott seyn.

Violini.

Viola.

col Viol. I.

Du Held, auf

Violini.

Viola.

den — die Kö — cher des To — des ausge - leert, du hö — rest den, der schwä —

Violini. poc.f. p

col Viol. I.

Viola.

poc.f. p

cher am Gra — be Trost be — gehrt, du willst, du kannst, du willst, du kannst sein Schutzgott

poc.f. p

Violini.

col Viol. I.

Viola.

seyn, du kanst sein Schutz - gott seyn, du kannst —

tr tr tr

Violini.

col Viol. I.

Viola.

du willst und kannst sein Schutzgott seyn; du Held!

Violini. p poc.f.

col Viol. I.

Viola. p poc.f.

du willst, du kannst, du kannst sein Schutzgott seyn, du willst und kannst — — sein

poc. f.

Violini. tr tr

col Viol. I.

Viola.

Schutzgott seyn.

Largo.

Violini. p

col Viol. I.

Viola.

Wenn ich am

Largo.

Violini.

Viola.

Ran — de die — ses Le-bens Ab — — grün-de se-he, Ab — — grün-de

Violini.

Viola.

se — he wo — — — ver — ge — — bens mein Geist zu-rücke strebt, wenn ich den

Violini.

Viola.

Rich — ter kom — men hö-re mit Waag' und Don-ner, mit Waag' und

Violini.

Viola.

Donner, und die Sphä-re von sei — nem Fußtritt bebt, von seinem Fuß-tritt

Violini.

Viola.

bebt, wer wird all — da mein Schutz — gott seyn? wer wird all —

Vivace.

Violini.

Viola.

da all — da mein Schutz — gott seyn?

Vivace.

Violini.

col Viol. I

Da Capo

Viola.

al Segno.

Du Held

CHORAL.

Wen hab' ich sonst als dich al — lein, der mir in meiner letzten Pein mit Trost und Rath weis

Wen hab' ich sonst als dich al — lein, der mir in meiner letzten Pein mit Trost und Rath weis

Wen hab' ich sonst als dich al — lein, der mir in meiner letzten Pein mit Trost und Rath weis

Wen hab' ich sonst als dich al — lein, der mir in meiner letzten Pein mit Trost und Rath weis

beyzu — sprin — gen? Wer nimmt sich meiner Seele an, wenn nun mein Leben nichts mehr kann, und ich muß

beyzu — sprin — gen? Wer nimmt sich meiner Seele an, wenn nun mein Leben nichts mehr kann, und ich muß

beyzu — sprin — gen? Wer nimmt sich meiner Seele an, wenn nun mein Leben nichts mehr kann, und ich muß

beyzu — sprin — gen? Wer nimmt sich meiner Seele an, wenn nun mein Leben nichts mehr kann, und ich muß

mit dem Tode rin — gen, wenn allen Sinnen Kraft gebricht? Bist du es Gott mein Heiland nicht?

mit dem Tode rin — gen, wenn allen Sinnen Kraft gebricht? Bist du es Gott mein Heiland nicht?

mit dem Tode rin — gen, wenn allen Sinnen Kraft gebricht? Bist du es Gott mein Heiland nicht?

mit dem Tode rin — gen, wenn allen Sinnen Kraft gebricht? Bist du es Gott mein Heiland nicht?

RECIT.

Ach mein Immanuel! Da liegt er, tief gebückt im Staube, ringt dem Tod ent — gegen, blickt gen

Himmel, jammert laut: Laß Vater! Laß Vater, diese Stunde, laß — sie vorüber gehn, laß — sie vorüber

gehn! Nimm weg, nimm weg, den bittern Kelch von mei — nem Munde, du nimst ihn nicht? Du nimst ihn

nicht? Wohlan, dein Wille soll geschehn. Erheitert steht er auf von der erstaunten

Erde, gestärkt durch eines Engels Hand. Und seht! die Jünger hat ein Schlummer über — mannt; hier liegen sie ge-

stützt, mit trauriger Geberde. Betrachtend steht der Menschenfreund und spricht, mit über sie gehängten holden Ange-

sicht: der Geist ist wil-lig nur der Leib ist schwach, der Leib ist schwach; und bückt sich, Petrus Hand sanft anzu-

rühren nieder: Auch du bist nicht mehr wach, du bist nicht mehr wach? O wacht und betet meine Brüder!

ARIA. Allegretto.

Die Flöten können den ganzen ersten Theil der Arie mit den Violinen spielen.

Violini.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II. — ~ col Fondam.

Soprano.

Fondamento.

Allegretto.

Violini. — ~ col Viol. I. col

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

Violini. — Viol. I. ~ col Viol.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

Violini.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

Ein Ge—beth um neue Stärke, zur Vol—len—dung

Violini.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

— ed – ler Werke, theilt die Wolken, theilt die Wolken, dringt — zum

Violini.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

hört es gern, der Herr er – hört — — —

Violini.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

Herrn, dringt — zum Herrn, und der Herr er — hört es gern, er —

Violini.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

— — — — — — — — — es gern, der Herr

Violini.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

poc. f.

col Viol. I.

erhört es gern, der Herr er-hört es gern.

Violini.

Viola.

Fagotto I.

c. Fond.

Fagotto II.

col Fond.

Violini.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

colla Voce.

c. V. I.

Ein Ge-beth um neu-e Stärke, zur Vol-len-dung ed-ler Werke

Violini.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

col V. I.

theilt die Wolken, theilt die Wolken, dringt zum Herrn, dringt zum Herrn.

Violini.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

coll Viol. I.

und der Herr er — hört es gern, er — hört — — — — —

colla Voce

c. V. I.

— — — — — — — — — erhört es gern;

Violini.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

coll Viol. I.

theilt die Wolken, theilt die Wolken, dringt zum Herrn, und der

Herr er-hört es gern, und der Herr er-hört es gern, er-

Violini.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

hört — — — — — der Herr – erhört es gern. Und der

Violini.

Viola.

col Fondam.

col Fondam.

Herr, der Herr er-hört es gern.

Violini.

c. Viol. I.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

Allegretto.

Violini.

col Viol. I.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

Klimm ich zu der

Allegretto

Violini.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

Tugend Tempel, matt den stei-len Pfad hin-auf: O so sporn ich mei-nen Lauf,

Violini.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

nach der Wande—rer Ex-em-pel, durch die Hoffnung je-ner schönen ü-ber mir er-

Violini.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

hab—nen Sce-nen, und er—leich-tre mei—nen Gang mit Ge—beth, mit Ge—

Violini.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

beth, mit Ge—beth und mit Ge—sang — — — — — — — — mit

Violini.

Viola.

Fagotto I.

Fagotto II.

poc. f.

Ge — beth, mit Ge — beth und mit Ge — sang.

poc. f.

Violini.

Viola.

Da Capo

Fagotto I.

al Segno

Fagotto II.

RECIT.

Nun klingen Waffen, Lanzen blinken bey dem Schein der Fackeln, Mörder dringen ein:

Ich se-he Mörder: Ach — es ist um Ihn ge — schehen! Er aber un-erschrocken nahet

sich den Feinden selbst; großmüthig spricht er: Sucht ihr mich? Sucht ihr mich, so lasset meine Freunde,

meine Freunde ge-hen. Die schüchternen Ge — fährten fliehn auf dieses

Wort. Ihn bindet man, Ihn führt man fort. Sein Petrus folgt, der einzige von allen, er folgt, zur Hülfe schwach, von fern; Mit-

leidig folgt er seinen Herrn zum Cajaphas. Was hör ich hier für Worte schallen! Ach — ist es Petrus, ist es

Petrus, der itzt spricht: Ich kenne diesen Menschen nicht, diesen Menschen kenn' ich nicht, ich ken' ihn nicht, ich kene diesen Menschen

nicht. Wie tief bist du von deinem E-delmuth ge-fallen! Doch siehe! Jesus wendet sich,

und blickt ihn an: er fühlt den Blick, er geht zurück, er wei — — — — net bitterlich.

ARIA. *Largo con Sordini.*

Violini.

Viola.

Largo.

poc. p

col Viol. I.

Violini.

Viola.

Ihr weich– geschaffnen, ihr weich – geschaffnen Seelen, ihr könnt nicht

Violini.

Viola.

lange, nicht lan – – ge fehlen; bald hö-ret euer Ohr das stra-fende Gewissen, bald weint aus euch der

Violini.

Viola.

Schmerz, bald weint aus euch der Schmerz, — — — — bald weint — aus euch der

Violini.

col Viol. I.

Viola.

Schmerz, – aus euch der Schmerz. Ihr weich geschaffnen, ihr weich geschaffnen

Violini.

Viola.

Seelen, ihr könnt nicht lan-ge, ihr könn't nicht lange fehlen, bald hö-ret eu-er Ohr, bald höret eu-er

Violini.

Viola.

Ohr das strafende Gewissen, bald weint aus euch der Schmerz, bald weint aus euch der Schmerz, — —

Violini.

Viola.

— — — — — bald weint — aus euch der Schmerz – aus euch der

Vivace.

Violini.

Viola.

Schmerz, aus euch, aus euch, bald weint aus euch der Schmerz. Ihr thrä —

Vivace.

Violini.

Viola.

nen — lo-se Sünder bebet! Einst mitten un-ter Ro-sen he-bet

alla Ottava.

Violini.

Viola.

die Reu den Schlangen-kamm em-por, und fällt mit unheil-ba-ren Bissen dem

Violini.

Viola.

Frevler an das Herz — dem Frev — — — — — — ler an das Herz.

poc. f.

Violini.

Viola.

Ihr thränen – lo – sen Sünder bebet! Einst mitten un – ter Ro – sen he — bet die Reu den

poc. f. all' Ottava.

Violini.

Viola.

Schlangen – kamm em – por, und fällt mit unheil – ba – ren Bissen dem

poc. f.

Violini.

Viola.

Frevler an das Herz, — — dem Frev - — — — — — — ler an das

poc. f.

Largo.

Violini.

Viola.

col Viol. I.

poc. f.

Adagio.

Herz; an das Herz.

Adagio. Largo.

Violini.

Viola.

Da Capo al Segno

Ihr weich - ꝛc.

TUTTI. *Largo.*

Violini. col Soprano.

Viola. col Alto.

col Tenore.

Unſ-re See — le iſt ge — beu — get zu der

Unſ-re See — le iſt ge — beu-get zu der

Unſ-re See — le iſt ge — beu — get zu der

Unſ-re See — le iſt ge — beu-get zu der

Largo.

Violini. col Soprano.

Viola. col Alto.

col Tenore.

Er — den. Unſ-re See — le iſt ge — beu — get

Er — den. Unſ-re See-le iſt ge — beu-get

Er — den. Unſ-re See — le iſt ge — beu — get

Er — den. Unſ-re See-le iſt ge — beu-get

fortiſſ. *p*

fortiſſ. *p*

fortiſſ. *p*

Soli.

zu der Er — den. O we — — — he! daß wir ſo ge —

zu der Er — den. O we — — — he! daß wir ſo ge —

Soli.

zu der Er — den. O we-he! O we-he! daß wir ſo geſün-diget, ge-

zu der Er — den. O we-he! O we-he!

fortiſſ. *p*

col Soprano.

col Tenore.

Tutte.

ſün — diget, ſo ge-ſün — di-get ha — ben, daß wir ſo geſün-diget, ſo ge-ſündiget ha-ben.

ſün — diget, ſo ge-ſün — diget ha — ben, daß wir ſo geſün-diget, ſo ge-ſündiget ha-ben.

Tutti.

ſün — diget, ge-ſün di-get ha — ben, daß wir ſo geſün-diget, ſo ge-ſündiget ha-ben.

daß wir ſo geſündiget, ſo ge-ſün-diget, ſo ge-ſündiget ha-ben.

col Soprano

Violini.

Viola.

col Tenore

Un-sre See-le ist ge-beu-get zu der Er-den. O

Un-sre See-le ist ge-beu-get zu der Er-den. O

Un-sre See-le ist ge-beu-get zu der Er-den. O

Un-sre See-le ist ge-beu-get zu der Er-den. O

Violini.

Viola.

Soli

we-he! o we-he! o we-he! o we-he! daß wir so ge-sün-diget, so ge-

we-he! o we-he! o we-he! o we-he! daß wir so ge-sün-diget, so ge-

Soli

we-he! o we-he! o we-he! o we-he! daß wir so ge-sündi-get, gesün-diget, ge-

we-he! o we-he! o we-he! o we-he!

col Sopr.

Violini.

col Alto

Viola.

col Tenore

Tutti

sün-di-get ha-ben: daß wir so ge-sün-di-get ha-

Tutti

sün-di-get ha-ben: daß wir so gesün-di-get, so ge-sündi-get ha-ben, ge-

Tutti

sün-di-get ha-ben: daß wir so ge-sün-di-get, so ge-sündi-get

daß wir so ge-sündi-get, so ge-sün-di-get ha-ben, daß wir so ge-

Violini.

Viola.

ben, daß wir so ge-sün-diget, so ge-sün-diget, so ge-sün-diget ha-ben: daß wir so ge-

sün-di-get, so ge-sün-diget, ge-sün-diget, ge-sün-diget ha-ben, daß wir so ge-sün-di-get, so ge-

haben, ge-sün-di-get, so ge-sündiget, so gesün-diget haben, daß wir so ge-sün-di-get, so ge-

sündi-get, so ge-sündi-get, so ge-sündi-get, so ge-sün-di-get ha-ben, daß wir so ge-

Violini.

Viola.

sündiget, so ge-sün-diget ha — — — — ben, so, so, daß wir so ge-

sündi-get ha — — — — — ben, so, so, daß wir so ge-

sündi-get, gesündiget, ge-sündiget, gesündiget ha — ben, so, so, daß wir

sündiget, so gesün-diget, so ge-sün-diget, so gesündiget ha — ben, so, so, daß wir

Violini.

Viola.

sün-diget, so ge-sün-diget, so — ge-sün-diget ha — ben.

sün-diget, so ge-sün-diget, so ge-sün-di-get ha — ben.

so, daß wir so, daß wir so ge-sün-diget ha — ben.

so ge-sün-diget, daß wir so gesün-diget ha — ben.

Ich will von mei-ner Miſ-se-that zum Herren mich be-keh-ren,
Du wol-leſt ſelbſt mir Hülf' und Rath hier-zu, o Gott! be-ſche-ren, } und deines guten Geiſtes Kraft,

Ich will von mei-ner Miſ-se-that zum Herren mich be-keh-ren,
Du wol-leſt ſelbſt mir Hülf' und Rath hier-zu, o Gott! be-ſche-ren, } und deines guten Geiſtes Kraft,

Ich will von mei-ner Miſ-se-that zum Herren mich be-keh-ren,
Du wol-leſt ſelbſt mir Hülf' und Rath hier-zu, o Gott! be-ſche-ren, } und deines guten Geiſtes Kraft,

Ich will von mei-ner Miſ-se-that zum Herren mich be-keh-ren,
Du wol-leſt ſelbſt mir Hülf' und Rath hier-zu, o Gott! be-ſche-ren, } und deines guten Geiſtes Kraft,

der neue Herzen in uns ſchafft, aus Gnaden mir ge-wäh-ren.

der neue Herzen in uns ſchafft, aus Gnaden mir ge-wäh-ren.

der neue Herzen in uns ſchafft, aus Gnaden mir ge-wäh-ren.

der neue Herzen in uns ſchafft, aus Gnaden mir ge-wäh-ren.

RECIT.

Jeru-ſalem voll Mordluſt ruft mit wilden Thon: Sein Blut kom über uns, ſein Blut kom über

Allegro.

uns, und unſ-re Söhn' und Töchter, über uns und unſ-re Söhn' und Töchter, ſein

Blut komm ü-ber uns, ſein Blut komm ü-ber uns und unſre Söhn' u. Töchter!

Du ſiegſt Jeru-ſalem, und Je-ſus blu-tet ſchon; in Purpur iſt er ſchon des Volkes Hohnge-

lächter: da-mit er ohne Trost in seiner Marter sey, damit die Schmach sein Herz ihm breche. Voll

Lie-be steht er da, von Gram und Unmuth frey, und trägt sein Dornen-Di-a-dem. Und ei-ne

freche, verworf-ne Mörderhand faßt ei-nen Stab und schlägt sein Haupt: Ein Strom quillt Stirn und Wang' her-

ab. Seht welch ein Mensch, seht welch ein Mensch! Des Mitleids Stimme, vom Richtstuhl des Tyrannen,

Largo.

spricht: Seht welch ein Mensch, seht welch ein Mensch! Und Ju-da hört sie nicht, und legt dem

blu-ten-den mit un-er-hör—tem Grimme den Balken auf, woran er langsam, woran er

langsam sterben soll. Er trägt ihn willig und sinkt Ohnmachtsvoll. Nun kann kein ed-les Herz die

Wehmuth mehr verschließen, die lang ver-haltnen Thränen fließen. Er aber sieht sich tröstend um und

spricht: Ihr Töchter Zions wei —— net nicht, weinet nicht, ihr Töchter Zions, weinet nicht, weinet nicht.

ARIA. Vivace.

Violini.

Viola.

tutti Fond.

Vivace.

Violini.

Viola.

col Viol. I.

col Viol. II.

Violini.

Viola.

col Viol. I.

Violini.

Viola.

So ste — — — — — — — het ein Berg

Violini.

col Viol. I.

Viola.

col Fondam.

Got — tes, den Fuß in Unge-wittern, den Fuß in Unge-wittern, das Haupt in Sonnen —

Violini.

Viola.

strah — — — — — — — — — — — —

Violini.

col Viol. I.

Viola.

len, ſo ſteht der Held, ſo ſteht der

Violini. poc. f.

Viola.

poc. f.

— Held, der Held aus Ca-na-an, ſo ſteht der Held

poc. f.

Violini.

poc. f.

Viola.

poc. f.

aus Ca-na-an, ſo ſteht der Held aus Cana-an.

poc. f.

Violini.

Viola.

So ste — — — — — — — — het ein Berg

Violini.

Viola.

col Viol. I.

col Fondam.

Got — tes den Fuß in Unge-wittern, den Fuß in Unge-wit-tern, das Haupt in Son-nen —

Violini.

strah — — — — — — — — — — — — — —

Violini.

Viola.

c. Viol. I.

— — — — — — — — len, so steht der Held, aus Cana —

Violini.

Viola.

poc. f.

an, so steht der Held aus Ca-naan, so steht der Held aus Cana-an,

poc. f.

Violini.

Viola.

so ste-het ein Berg Gottes, so stehet ein Berg Gottes, so steht der

Violini.

Viola. *c. Viol. I.*

c. Fond.

Held aus Ca - na — an, so steht der Held, so

Violini. *poc. f.*

Viola. *poc. f.*

steht der Held, der Held aus Ca - naan, so steht der Held aus Cana - an.

poc. f.

Violini.

c. Viol. I.

Viola.

Der Tod mag auf den

Violini.

Viola. *Viol. I.* *c. V. I.*

c. Fond.

Blitzen, auf den Bli — tzen ei — — — — — — len er mag aus hohlen Fluthen, aus

Violini.

Viola.

hohlen Fluthen heu - — — — — — — — — len, er

Violini. *poc. f.*

Viola. *poc. f.*

mag der Erde Rand, der Erde Rand zer - splittern, der Wei — se sieht ihn hei - ter an,

poc. f.

Violini.

Viola.

col Viol. I.

poc. f.

der Wei - se sieht ihn hei - ter an, der Wei - se sieht ihn

Violini.

Viola.

col Viol. I.

hei - ter an.

Violini.

Viola.

Da Capo

al Segno

So ste- ꝛc.

TUTTI. *Alla breve.* Gli ſtromenti colle Voci.

Christus hat uns ein Vor - bild ge - laſ — —

Christus hat uns ein Vorbild ge - laſ — — — — — — — — —

taſto ſolo.

Alla breve.

Chri - ſtus hat uns ein

Christus hat uns ein Vorbild ge — laſ — — — — ſen, ein

— — — — — — — — — — — — — — — —

— — — — — ſen, Chri - ſtus hat uns ein Vorbild ge-

Vorbild gelaſ — — — — — — — — — — — — —

— Vor — bild ge - laſ — — — — — — — — — —

ſen, Chri - ſtus hat unſein Vorbild ge — laſ — —

laſ — — — — ſen, Chriſtus hat

sen. Christus hat uns ein Vor - bild ge-laſ – – – – –

– – – – – sen, Chri - ſtus hat uns ein Vorbild ge–

– – – – – – – – – – – –

uns ein Vor–bild ge – laſ – – – – – – – – –

– – – sen,

laſ – – – sen, auf daß wir

– – – – – – – – sen, auf daß wir ſol – len nachfol – gen

sen, auf daß wir ſol – len nachfol – gen ſei – nen Fuß-ta – – –

auf daß wir ſol – len nachfol – gen ſei – nen Fußta – – pfen,

ſol – len nachfol – gen ſei – nen Fußta – – – – – – pfen,

ſei – nen Fußta – – – – – – – pfen, auf daß wir

– – – – – – – pfen, auf daß wir ſol – len nachfol – –

auf daß wir

Chriſtus hat uns ein

ſol – len nachfol – – – – – gen ſei – nen Fuß - ta – pfen,

– – – – – – gen ſei-nen Fuß - ta – pfen,

ſol – len nachfol – – – – – – – – – – gen;

Vor – bild ge - laſ – – – – – – – – – – –

auf daß wir ſol – len nachfol – – gen

Chriſtus hat uns ein Vor – bild ge-laſ – –

Chriſtus hat uns ein Vor – bild ge-laſ – – – – – – – –

ſen, auf daß wir ſol – len nachfol – – – gen, auf daß wir

ſei – nen Fußta – – – pfen, Chriſtus hat uns ein Vor – bild ge – laſ – –

– – – – – – – ſen; auf daß wir ſol – len nachfol – – –

— — sen Christus hat uns ein Vor-bild ge-laf- —
sol — len nachfol- — — — — — gen, auf daß wir sol — len nachfol- —
— — sen, auf daß wir sol — len nachfol- — — — — — —
— — — — gen, auf daß wir

— — — — sen, auf daß wir sol — len nachfol — — gen seinen Fußta- —
— gen sei — nen Fuß-ta- — — pfen; Chri-stus hat uns ein Vorbild ge-laf-
— gen; Chri-stus hat uns ein Vor-bild ge — laf- — — — sen,
sol — len nachfol- — gen, auf daß wir sol — len nach — fol- — gen; Christus hat

— pfen; Christus hat uns ein Vor — bild ge-laf- — —
— — — — sen; auf daß wir sol — len nach-fol- — — —
auf daß wir sol — len nachfol — gen seinen Fuß — ta- — — — pfen, auf daß wir sol — len nach-
uns ein Vor-bild gelaf- — — sen,

sen, auf daß wir sol — len nach-fol- — — — — — — —
— — — gen, auf daß wir sol — len nach-fol- — — — — —
fol- — — — — — — gen;

— — — — — gen; Christus hat uns ein
— — — — — — — — — gen; Christus hat
Christus hat uns ein Vor-bild ge — laf- — — sen,
Christus hat uns ein Vor-bild ge-laf- — — sen,

Vor — bild ge-laf- — — — sen, auf daß wir sol — len nach-
uns ein Vor — bild ge — laf- — — — — sen, auf daß wir
auf daß wir sol — len nach- fol- — — gen; Chri — stus hat uns ein
Chri- — stus hat uns ein

fol- — — — — — — gen,

sol— len nachfol- — — — — gen, auf daß wir sol — len nachfol- —

— Vor — bild — ge — laf- — sen, auf daß wir sol — len nachfol- — — —

Vor — bild ge — laf- — — — — — sen,

auf daß wir sol — len nachfol- — — — gen,

— — — — gen sei — nen Fußta — pfen, auf daß wir sol — len nach-

— — — gen sei — nen Fußta- — — pfen, auf daß wir

auf daß wir sol — len nachfol- — — — gen sei — nen Fußta-

auf daß wir sol — len nach - fol- — — — — —

fol- — — — — — — — — —

sol — len nachfol- — — — — — — — —

— — — — — — — pfen, auf daß wir sol — len nachfolgen auf daß wir sol — len nach-

tasto solo.

— — — — — — — — — — gen

— — — — — — — — — — — gen

— — — — — — — — — — — gen

folgen, auf daß wir sol — len nachfol- — — — — — — — — gen

sei - nen Fuß - ta- — — — — — — pfen, sei — — nen Fußta- —

sei - nen Fuß - ta- — — — — — — — pfen, sei — nen Fuß - ta- —

sei - nen Fuß-ta- — — — — — — pfen, sei — nen Fuß - ta- —

sei - nen Fuß - ta- — — — — — — — pfen.

— — pfen.

— — pfen.

— — — pfen.

— — — —

Ich wer-de Dir zu Eh-ren al-les wa-gen, kein Creutz nicht achten, kei-ne

Ich wer-de Dir zu Eh-ren al-les wa-gen, kein Creutz nicht achten, kei-ne

Ich wer-de Dir zu Eh-ren al-les wa-gen, kein Creutz nicht achten, kei-ne

Ich wer-de Dir zu Eh-ren al-les wa-gen, kein Creutz nicht achten, kei-ne

Schmach noch Pla-gen; nichts von Ver-fol-gung, nichts von To-des Schmer-zen neh-

Schmach noch Pla-gen; nichts von Ver-fol-gung, nichts von To-des Schmer-zen neh-

Schmach noch Pla-gen; nichts von Ver-fol-gung, nichts von To-des Schmer-zen neh-

Schmach noch Pla-gen; nichts von Ver-fol-gung, nichts von To-des Schmer-zen neh-

men zu Her-zen.

men zu Her-zen.

men zu Her-zen.

men zu Her-zen.

Da steht der traurige, Ver-hängnißvolle Pfahl: Un-schuldiger, Gerechter! hauche doch einmal die mattge-

quälte Seele von dir! We-he! we-he! Nicht Ketten, Bande nicht, ich se-he ge-spitzte Keile!

Jesus reicht die Hände dar, die theuren Hände, de-ren Arbeit Wohlthun war. Auf jedem wieder-

hohltem Schlag, durchschneidet die Spitze, Nerv und Ader und Ge-bein. Er leidet es mit Geduld, bleibt heiter, und hängt

da, zur Schmach erhöh't voll Blut in Todesschmerzen am Golgatha. Ihr Männer Isra-els, o ruft in eure

Herzen Erbarmung! Laßt die Rach im Tode ruhn! Um-sonst: Die Väter höhnen ihn; ihr Hohn ist bit-ter,

grausamfröh-lich ih-re Minen. Und Je-sus ruft: Mein Va-ter, Mein

Adagio

Vater, ach! vergieb es ih-nen: sie thun un-wissend, sie thun un-wissend, sie thun unwissend, was sie

thun.

Gr.

DUETTO. *Grazioso e con Sordini.*

Flauti.

col Viol. I.

col Viol. II.

Violini.

Viola.

Grazioso e con Sordini.

Flauti.

Violini.

col Viol. I.

Viola.

Flauti.

Violini.

Viola.

Feinde, die ihr mich be — trübt, seht, wie sehr mein Herz euch liebt:

Flauti.

Violini.

Viola.

euch verzeihn ist mei - ne Na — — — — — — — — che.

Flauti.

Violini.

Viola.

Die ihr mich im Un – glück schmäht, hört mein ernstli - ches Ge – beth: daß euch

Flauti.

Violini.

Viola.

Gott beglückter ma — — — — — — — — — che.

2ot Viol. I.

Flauti.

2o. Viol. II.

Violini.

Viola.

Solche Tu – gend lernt ein Christ, sol – che Tu— gend lernt — — —

Solche Tu — gend lernt ein Christ, lernt ein Christ, sol - che Tu— gend lernt — —

Flauti.

Violini.

Viola.

Flauti.

Violini.

Viola.

— — ein Christ solche Tugend lernt ein Christ, lernt ein Christ.

— — — — ein Christ solche Tugend lernt ein Christ, lernt ein

Flauti.

Violini.

Viola.

Christ.

Flauti.

Violini.

Vola.

Fein — de die ihr mich be — trübt, seht wie sehr, wie sehr mein Herz euch

Die ihr mich im Un — glück schmäht hört mein ernst – li – ches Ge-

Flauti.

Violini.

Viola.

liebt: Euch ver – zeihn ist mei – ne Ra – che, seht wie sehr mein Herz euch liebt:

bet. daß euch Gott beglück – ter

Flauti.

col Viol. I.

col Viol. II.

Violini.

Viola.

euch verzeihn ist meine Ra- — — — — — —

mache, hört mein ernstliches Gebet: daß euch Gott beglückter ma- — — — — — —

Flauti.

Violini.

Viola.

Flauti.

Violini.

Viola.

— — — — — che, sol- che Tugend lernt ein Christ, sol- che

— — — — che, sol- che Tu-gend lernt ein Christ, lernt ein Christ,

Flauti.

col Sopr. I.

col Sopr. II.

Violini.

Viola.

Tu- gend lernt — — — — — — — — — — — —

sol- che Tu- gend lernt — — — — — — — — — — —

Flauti.

Violini.

Viola.

ein Christ,

ein Christ,

Flauti.

Violini.

Viola.

solche Tugend lernt ein Christ, lernt ein Christ, lernt — — ein

solche Tugend lernt ein Christ, — lernt ein Christ, lernt — — ein

c. Viol. I.

Flauti.

c. Viol. II.

Violini.

cot Viol. I.

Viola.

Christ.

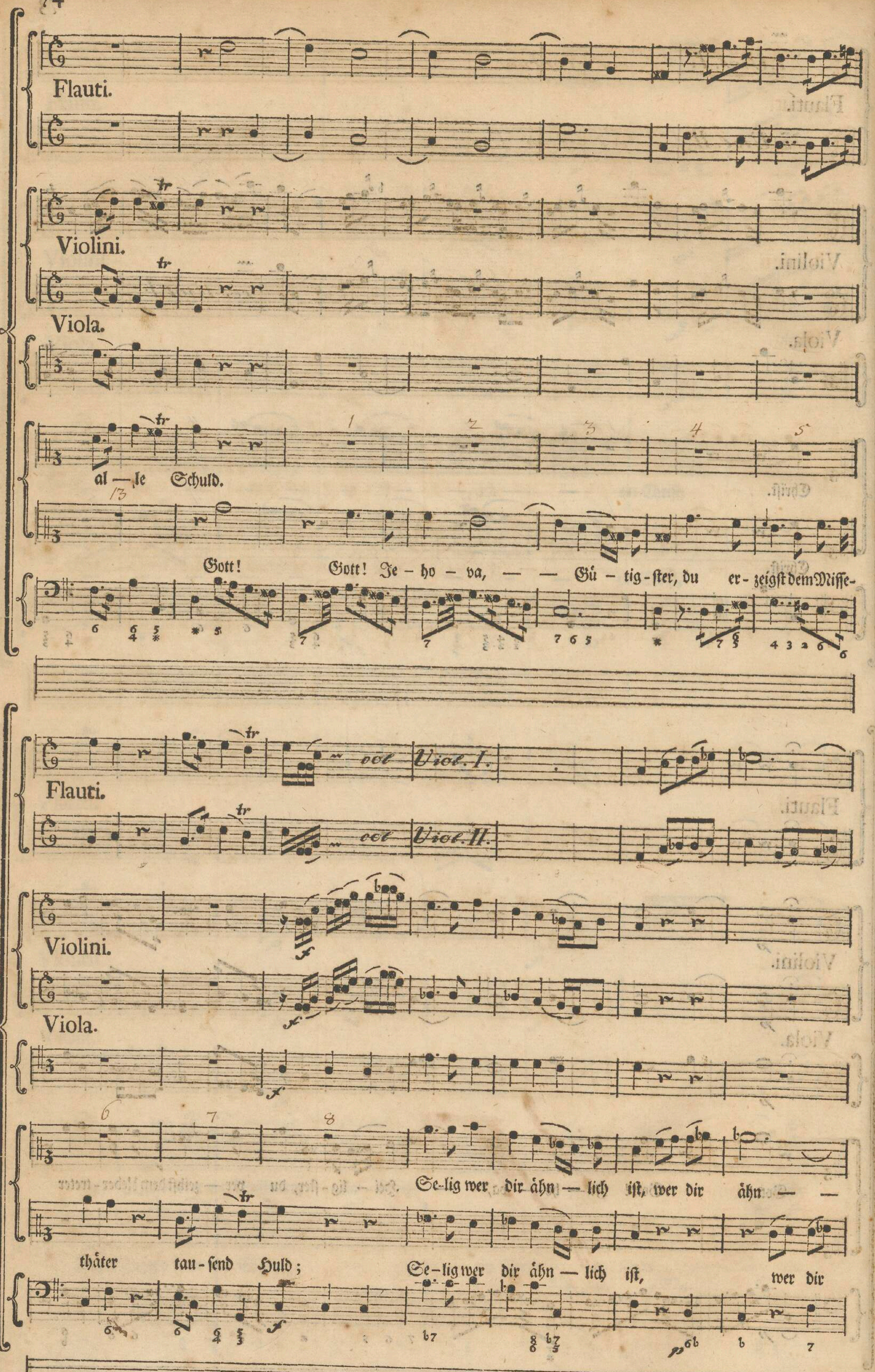
Christ.

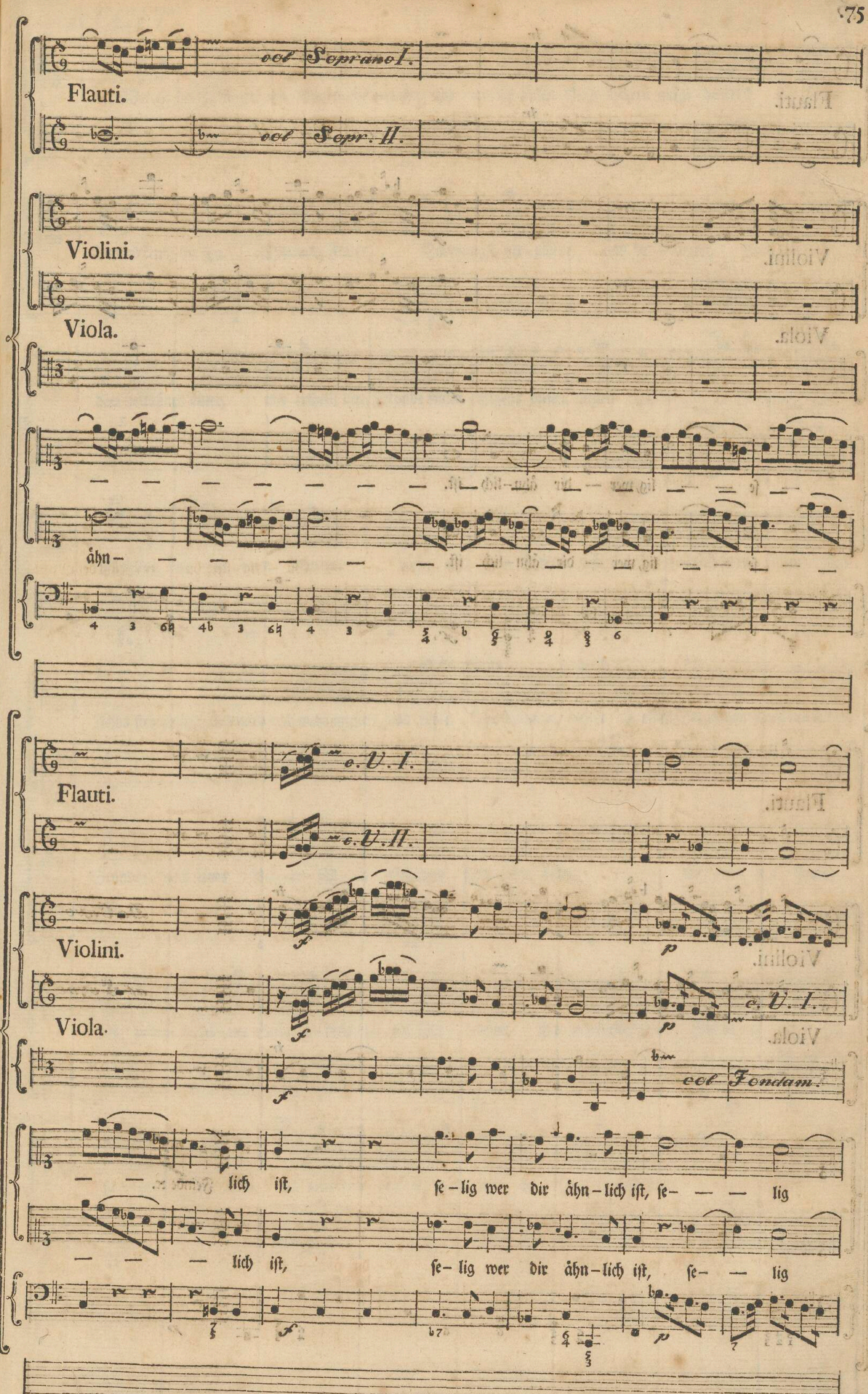
Flauti.

Violini.

Viola.

— Gott! Gott! Je — ho — va, — Hei - lig - ster, du ver — zeihst dem Ueber - treter


Flauti.
Violini.
Viola.
al — le Schuld.
Gott! Gott! Je-ho-va, — — Gü-tig-ster, du er-zeigst dem Misse-
col Viol. I.
col Viol. II.
Flauti.
Violini.
Viola.
Se-lig wer dir ähn — lich ist, wer dir ähn — —
thäter tausend Huld; Se-lig wer dir ähn-lich ist, wer dir


col Soprano I.
Flauti.
col Sopr. II.
Violini.
Viola.
ähn—
c. V. I.
Flauti.
c. V. II.
Violini.
c. V. I.
Viola.
col Fondam.
— — lich ist, se-lig wer dir ähn-lich ist, se — — lig
— — — lich ist, se-lig wer dir ähn-lich ist, se — — lig

Flauti. col Viol. I.

col Viol. II.

Violini.

Viola.

— se — — lig, wer — dir ähn-lich ist.

— se — — lig, wer — dir ähn-lich ist.

Flauti.

Violini. Da Capo

Viola. al Segno

Feinde ꝛc.

Wer ist der Heili-ge, zum Muster uns verliehn, und un-ter diesen Misse-thätern aufge-henket? An seiner

Tugend kennt ihr ihn. Schmach, Folter, Todesangst ver-gißt er, und be— denket, Ma-ria,

dein verlaßnes Alter, und ertheilt dem Freunde seines Busens diesen letzten Willen: O Jüngling! O

Adagio.

Jüngling, das — ist deine Mutter! dieser eilt, ein Schüler Jesu, sein Vermächtniß zu er— füllen: Und

Jesus sieht es an; und wird noch mehr entzückt, und fühlet keine Wunden, weil er itzt einen Strahl von Trost den trüben

Stunden noch eines Reu-er-füll-ten Sünders schen-ken kann: Er kehrt sein Antlitz

hin zu dem an sei-ner Seite ge-kreu-tzig-ten Ver— brecher, ihm zu prophe-zeyhn: Ich sa-ge dir, ich

sa—ge dir, du wirst du wirst noch heu-te mit mir im Para-die-se seyn!

ARIA. *Vivace.*

Violini.

Viola.

Vivace.

Violini.

Viola.

~ cot Viot. I.

Violini.

Viola.

Violini.

Viola.

~ cot Viot. I.

Singt dem gött — — lichen Pro - phe-ten, dem göttlichen Pro - phe-ten,

Violini.

Viola.

der den Trost vom Him - mel bringet: daß der Geist sich auf — wärts schwinget;

Violini.

Viola.

c. V. I.

Erden - söhne singt ihm Dank, Erden — söhne singt ihm Dank, singt ihm

Violini.

Viola.

Dank, — — — — — — — — — — — — —

poc. f.

Violini.

Viola.

poc. f.

Violini.

Viola.

Ex — den — söh — ne singt ihm Dank, singt ihm Dank, singt ihm

Violini.

Viola.

Dank. Singt dem

Violini.

Viola.

gött — — lichen Prophe – ten, dem göttlichen Prophe – ten, der den Trost vom Him – mel

Violini.

Viola.

bringet: daß der Geist sich auf — wärts schwinget; Erden — söhne singt ihm Dank,

Violini.

Viola.

Er-den-söhne singt ihm Dank, singt ihm Dank, — — — — —

Violini.

Viola.

Violini.

Viola.

Violini.

Viola.

— — — Singt dem gött- — — lichen Pro-pheten, Er- — den-Söh — ne

Violini.

Viola.

singt ihm Dank, singt ihm Dank, singt ihm Dank, Er- — den-Söh- — ne singt ihm Dank,

Violini.

Viola.

singt ihm Dank, singt ihm Dank.

Violini.

Viola.

Die du von dem Stau-be fliehest, und die

Violini.

Viola.

vol- — — lenden Ge-stirne un- — ter deinen Füßen, un- — ter deinen Füßen sie-

Violini.

Viola.

hest, nun ge — nies-se dei-ner Tu — gend, nun ge — nies-se dei-ner Tu — gend!

Violini.

Viola.

Steig' auf der Ge — schö — pfe Lei-ter bis zum Seraph! bis zum Se — raph

Violini.

Viola.

stei- — ge wei- — — — — — — ter

Violini.

Viola.

See — le, Gott, Gott, Gott sey dein Ge — sang, — — —

Violini.

Viola. col V.I.

c. Fond.

— — — — — See— — le Gott, Gott, Gott — — —

Violini. fortiss.

Viola. fortiss. col Viol. I.

fortiss.

— sey dein Ge–sang.

fortiss.

Violini.

Viola. Da Capo

al Segno

Singt ꝛc.

TUTTI. Vivace.

Violini.

Viola. col Viol. I.

Vivace.

Violini.

Viola.

Freuet euch al-le ihr From — — men, ihr From — — men, denn des

Freuet euch al-le ihr From — — men, ihr From — men, denn des

Freuet euch al-le ihr From — — men, ihr From — men, denn des

Freuet euch al-le ihr From — men, ihr From — men, denn des

Violini.

Viola.

Herren Wort ist wahr — haf-tig, wahr-haftig, wahr-haftig, ist wahr-haf — tig.

Her — ren Wort ist wahr — haf-tig, wahr-haftig, wahr-haftig, ist wahr-haf — tig.

Her — ren Wort ist wahr — haf-tig, wahr-haftig, wahr-haftig, ist wahr-haf — tig.

Her — ren Wort ist wahr — haf-tig, wahr-haftig, wahr-haftig, ist wahrhaf — tig.

Violini.

Viola.

Und was er zu — sa — get das hält er ge —

tasto solo.

Violini.

Viola.

Und was er zu — sa — get das hält er ge — wiß, hält er ge — wiß, hält er ge —

wiß, hält er ge — wiß, und was er zu — sa-get, das hält er ge — wiß, ge — — wiß, ge — —

Violini.

Viola.

Und was er zu — sa — get,

Und was er zu — sa — get, das hält er ge — wiß, hält er ge —

wiß, das hält er ge — wiß, und was er zu — sa-get, das hält er ge — wiß, ge — — wiß, hält

wiß, das hält er, das hält er, hält er — ge — wiß,

Violini.

Viola.

das hält er ge — wiß, hält er ge – wiß, hält er ge-wiß, das — hält

wiß, und was er zu - sa - get, das hält er, hält — — er gewiß, hält er ge-wiß, hält er ge-

er ge – wiß, das hält er ge-wiß, das hält er — ge – wiß, hält er ge —

und was er zu - sa-get, das hält er ge-wiß, ge — wiß, ge — wiß,

Violini.

Viola.

er — ge — wiß, ge — wiß, ge — wiß;

wiß, hält er ge — wiß, hält er gewiß, hält er gewiß; und was er zu -

wiß, hält — er ge — wiß, hält er ge — wiß, und was er zu — sa —

hält er gewiß, hält er gewiß, ge — wiß, ge — wiß, und was er zu — sa — get, das

Violini.

Viola.

Und was er zu - sa – get, das hält er ge —

sa – get, das hält er — ge — wiß, und was er zu – sa-get, das hält

get, und was er zu - sa — get, das hält — er ge-wiß, das hält er, hält er ge –

hält er ge — wiß, — ge — wiß, und was er zu – sa-get, das hält er ge –

Violini.

Viola.

wiß, hält er ge – wiß, hält er ge - wiß, das — hält er — ge — —

er, hält — er ge-wiß, hält er ge-wiß, hält er ge-wiß, hält er ge — —

wiß, das hält er ge — wiß, hält er ge — wiß, hält er ge —

wiß, ge — wiß, ge — wiß, hält er ge-wiß, hält er ge –

Violini.

Viola.

wiß, hält er ge – wiß, hält er ge – wiß, hält er ge – wiß.

wiß, ge — — wiß, ge — — wiß, ge — — wiß; und was er zu – sa – get,

wiß, ge — wiß, ge — wiß, ge — wiß, hält er ge – wiß,

wiß, ge — — wiß, ge — — wiß, ge — — wiß, und was er zu — sa – get, das hält

Violini.

Viola.

und was er zu — sa — get, das hält er, hält

das hält er ge — — wiß, hält er, das hält er ge – wiß, das hält

und was er zu — sa – get, und was er zu — sa – get, das hält

er ge — wiß, hält er ge — wiß, und was er zu — sa-get, das

Violini.

Viola.

er ge – wiß, hält er ge – wiß, hält er ge – wiß, ge — — wiß, ge — — wiß, hält er ge — wiß.

er ge — wiß, das — — hält — — er ge — wiß, ge — — wiß, hält er ge — wiß.

er ge — wiß, das hält er ge — wiß, ge — — wiß, ge — — wiß, hält er ge — wiß.

hält er ge — wiß, ge — — wiß, ge — — wiß, hält er ge — wiß, hält er ge — wiß, hält er ge — wiß.

unison.

Violini.

Viola.

Freu - et euch alle ihr From — men, ihr From — men, denn des

Freu - et euch alle ihr From — men, ihr From — men, denn des

Freu - et euch alle ihr From — men, ihr From — men, denn des

Freu - et euch alle ihr From — men, ihr From — men, denn des

Violini.

Viola.

Herren Wort ist wahr – haf – tig, wahr – haftig, wahr – haftig, ist wahr – haf — tig,

Her — ren Wort ist wahr — haf – tig, wahr – haftig, wahr – haftig, ist wahr – haf — tig.

Her — ren Wort ist wahr — haf – tig, wahr – haftig, wahr – haftig, ist wahr – haf — tig.

Violini.

Viola.

Wie herr – lich ist die neu – e Welt, die Gott den From – men vor – be – hält, kein
O Je – su, Herr der Herrlich – keit, du hast die Stätt' auch mir be – reit't, hilf

Wie herr – lich ist die neu – e Welt, die Gott den From – men vor – be – hält, kein
O Je – su, Herr der Herrlich – keit, du hast die Stätt' auch mir be – reit't, hilf

Wie herr – lich ist die neu – e Welt, die Gott den From – men vor – be – hält, kein
O Je – su, Herr der Herrlich – keit, du hast die Stätt' auch mir be – reit't, hilf

Wie herr – lich ist die neu – e Welt, die Gott den From – men vor – be – hält, kein
O Je – su, Herr der Herrlich – keit, du hast die Stätt' auch mir be – reit't, hilf

Mensch kann sie er – wer — ben. sie mir auch er — er — ben. } Ei — — nen klei — nen Blick in je – ne Freuden – See – ne

Mensch kann sie er – wer — ben. sie mir auch er — er — ben. } Ei — — nen klei — nen Blick in je – ne Freuden – See – ne

Mensch kann sie er – wer — ben. sie mir auch er — er — ben. } Ei — — nen klei — nen Blick in je – ne Freuden – See – ne

Mensch kann sie er – wer — ben. sie mir auch er — er — ben. } Ei — — nen klei — nen Blick in je – ne Freuden – See – ne

gieb mir Schwa — chen, mir den Abschied leicht zu ma — chen.

gieb mir Schwa — chen, mir den Abschied leicht zu ma — chen.

gieb mir Schwa — chen, mir den Abschied leicht zu ma — chen.

gieb mir Schwa — chen, mir den Abschied leicht zu ma — chen.

RECIT.

Auf einmal fällt der aufge-haltne Schmerz, des Helden Seele wütend an: Sein Herz hebt die gespannte

Brust. In jeder Ader wühlet ein Dolch. Sein ganzer Körper fliegt am Kreuz empor. Er fühlet des Todes

sieben-fache Gräuel. Auf ihn liegt die Hölle ganz. Er kann ihn nicht mehr fassen, den Schmerz, der ihn allmächtig

drückt; Er ruft: Mein Gott! mein Gott! wie hast du mich ver-lassen. Und seht, die finstre Stunde rückt vor-

bey. Nun seufzet er: Mich dürstet, mich dürstet! Ihn erfrischet sein Volk mit Wein, den es mit Galle

mischet. Nun steigt sein Leiden höher nicht; Nun triumphirt er laut, und spricht: Es ist vollbracht: Es ist voll-

f. unis.

bracht! Empfang, o Vater, empfang o Vater meine Seele! Und neigt sein Haupt auf seine

Brust und stirbt.

ACCOMPAGNEMENT.

Adagio.

Violini.

Viola.

Es stei — gen

Adagio.

Violini.

Viola.

Seraphim von allen Sternen nieder, und kla—gen laut: Er ist nicht mehr!

Violini.

Viola.

der Erde Tiefen schallen wieder: Er ist nicht mehr!

Violini.

Viola.

— Erzittre Gol — ga-tha! Er starb auf dei — — nen Hö — hen! O Sonne

Die Orgel schlägt Falbe Pinxtulan.

Violini.

Viola.

fleuch, und leuchte diesem Tage nicht! Zerreiße Land, worauf die Mörder stehen!

Violini.

Viola.

Ihr Grä-ber thut euch auf! Ihr Vä-ter steigt ans Licht! das

Violini.

Viola.

col Viol. I.

Erdreich das euch deckt, ist ganz mit Blut befleckt. Er ist nicht mehr! so

Violini.

Viola.

col Viol. I.

sage ein Tag dem andern Tage: Er ist nicht mehr! der E-wigkeiten Nachhall

Violini.

Viola.

col Viol. I.

klage: Er ist nicht mehr!

Flauti. *Andante.*

Oboi.

Violini *pizzicati.*

Viola.

p

Soli. Ihr Au – gen weint! der Men – schen – Freund ver-

Ihr Au – gen weint! der Men – schen – Freund ver-

Andante.

Violoncelli senza Organo.

Flauti.

Oboi.

Violini.

Viola.

läßt sein theu — res Le — — ben, künf — tig wird sein Mund uns

läßt sein theu — res Le — — ben, künf — tig wird sein Mund uns

Flauti.

Oboi.

Violini.

Viola.

SOLI.

nicht Leh — ren Got — tes ge — — — ben.

Bassoni.

nicht Leh — ren Got — tes ge — — — ben.

Weinet nicht! Weinet

Flauti.

con Organo.

Oboi.

Violini.

Viola.

nicht! Es hat ú-ber — wunden der Lö-we der Lö-we vom Stam Juda vom Stam Ju-

Grauns Tod Jesu.

Flauti.

Oboi.

Violini.

Viola.

da! Es hat ü-ber-wunden der Lö-we der Löwe der Löwe vom Stam̃

Flauti. *Flauti unis.* *CHORAL.*

Oboi.

Violini. *p*

Viola. *p*

Soli

Ihr Au — gen weint, der Men-schen-

Ihr Au — gen weint, der Men-schen-

Ju-da, vom Stamm Juda vom Stam̃ Ju — da. Ihr Au — gen

p *Violoncelli senza Organo.*

Flauti.

Oboi.

Violini.

Viola.

freund, der Men — schen — freund sinkt un — ter tau — send Pla — — — —

freund — — — sinkt un — ter tau — send Pla — — — —

weint! der Men-schen — freund, sinkt un — ter tau — send Pla — —

Flauti.

Oboi.

Violini.

Viola.

gen; konn — te sei — ne sanf — — — te Brust so viel

gen; konn — te sei — ne sanf — — — te Brust so viel

gen; konn-te sei — ne sanf — te Brust

Flauti.

Oboi.

Violini.

Viola.

Soli.

Schmerz er — tra — — — gen. *Bassoni.*

Schmerz er — tra — — — gen.

so viel Schmerz er — tra — — gen. Weinet nicht, weinet nicht! Es hat

con Organo.

Flauti.

Oboi.

Violini.

Viola.

über — wunden der Lö — we, der Löwe vom Stamm Juda, vom Stam Ju — da! Es hat

Flauti.

Oboi.

Violini.

Viola.

über — wunden der Lö — we, der Löwe, der Löwe vom Stamm Ju — da, vom Stamm

Flauti. *CHORAL. TUTTI.*

Oboi. *co i Violini all' Ottava*

i Violini col' arco.

Violini. *Viola.*

Viola.

Ihr Au — gen weint! der Menschen — freund

Ihr Au — gen weint! der Menschen — freund

Ihr Au — gen weint! der Menschen — freund

Juda vom Stamm Ju — da. Ihr Au — gen weint! der Menschen — freund,

Grams Tod Jesu.

Die Bassons spielen bis zu Ende des Chorals den Begleitungsbass.

Flauti.

Oboi.

Violini.

Viola.

der Ed-le der Ge—rech – te, wird ver — ach - tet wird ver – schmäht, stirbt den

der Ed-le der Ge—rech – te, wird ver — ach - tet wird ver – schmäht, stirbt den

der Ed - le der Ge— rech — te, wird ver – ach - tet, wird ver – schmäht, stirbt den

der Ed - le der Ge – rech — te, wird ver — ach - tet, wird ver – schmäht, stirbt den

Flauti.

Oboi.

Violini.

Viola.

Tod der Knech — te.

Soli.

Tod der Knech — te.

Bassoni.

Tod der Knech — te.

Tod der Knech — te. Weinet nicht, weinet nicht! Es hat

Flauti.

Oboi.

Violini.

Viola.

ü - ber - wunden der Löwe, der Löwe vom Stamm Juda, vom Stam Ju — da, Es hat

Flauti.

Oboi.

Violini.

Viola.

ü - ber - wunden der Lö – we, der Löwe, der Löwe vom Stamm Ju — da vom Stam

Flauti.

Oboi.

Violini.

Viola.

Juda vom Stam̃ Ju — da.

Flauti.

Oboi.

Violini.

Viola.

CHOR. *Largo.*

Violini. *fortiss.* *non tanto forte.*

Viola. *fortiss.* *non tanto forte.*

fortiss. *non tanto forte.*

Hier lie — gen

Hier lie — gen

Hier lie — gen

Hier lie — gen

Largo. *fortiss.* *non tanto forte.*

Violini.

Viola.

wir, hier lie — gen wir gerühr — te Sünder. O Je-su! O Je — su tief ge-

wir, hier lie — gen wir gerühr — te Sünder. O Je-su! O Je — su tief ge-

wir, hier lie — gen wir gerühr — te Sünder. O Je-su! O Je — su tief ge-

wir, hier lie — gen wir gerühr — te Sünder. O Je — su tief ge-

Violini.

Viola.

bückt; O Je— su tief ge— bückt, mit Thränen die—sen Staub — — zu

bückt; O Je—su tief ge— bückt, mit Thränen die—sen Staub — — zu

bückt; O Je—su tief ge — bückt, mit Thränen die—sen Staub — — zu

bückt; O Je—su tief ge — bückt, mit Thränen die—sen Staub — — zu

Violini.

Viola.

netzen, der dei—ne Le—bens-Bä — — che trank, o Je-su! O

netzen, der dei—ne Le—bens-Bä — — che trank, o Je-su! O

netzen, der dei—ne Le—bens-Bä — — che trank, o Je-su! O

netzen, der dei—ne Lebens — Bä — — che trank,

Violini.

Viola.

Jesu! nimm un — ser Op — fer an, un-ser Op — fer an, o Jesu nimm es

Jesu! nimm un — ser Opfer an, un-ser Op — fer an, o Jesu nimm es

Jesu! nimm un — ser Op — fer an, nimm es an, o Jesu nimm es

nimm un — ser Op - fer an, nimm es an: O Jesu nimm es

Violini.

Viola.

fortiss. non tanto forte.

fortiss. non tanto forte.

fortiss. non tanto forte.

an, nimm unser Opfer an. Hier lie—gen wir ge-rühr - te

an, nimm unser Opfer an. Hier lie—gen wir ge-rühr - te

an, nimm unser Opfer an. Hier lie—gen wir ge-rühr - te

an, nimm unser Opfer an. Hier lie—gen wir ge-rühr - te

fortiss. non tanto forte.

Violini.

Viola.

Sünder, gerühr - te Sünder, o Jesu, o Je — su tief ge —

Sünder, gerühr - te Sünder, o Jesu, o Je — su tief ge —

Sünder, gerühr - te Sünder, o Jesu, o Je — su tief ge —

Sünder, gerühr - te Sünder, o Je — su tief ge —

Violini.

Viola.

bückt, o Je — su tief ge — bückt, mit Thränen die - sen Staub zu

bückt, o Je — su tief ge — bückt, mit Thränen die - sen Staub zu

bückt, o Je — su tief ge — bückt, mit Thränen die - sen Staub zu

bückt, o Je — su tief ge — bückt, mit Thränen die - sen Staub zu

Violini.

Viola.

ne — tzen, der dei — ne Le — bens — Bä — — che trank, nimm

ne — tzen, der dei — ne Le — bens — Bä — — che trank, nimm

ne — tzen, der dei — ne Le — bens — Bä — — che trank, nimm

ne — tzen, der dei — ne Le — bens — Bä — — che trank, nimm

Violini.

Viola.

un — ser O — pfer an, un - ser O — pfer an, o Jesu! o Jesu! o Jesu nimm es

un — ser O — pfer an, nimm es an, o Jesu! o Jesu! o Jesu nimm es

un — ser Opfer an, un - ser O — pfer an, o Jesu! o Jesu! o Jesu nimm es

un — ser Opfer an, nimm es an o Jesu, o Jesu! o Jesu nimm es

Violini.

Viola.

an, nimm unser Opfer an, nimm un – ser O — — pfer an. *Fine.* Freund

an, nimm unser Opfer an, nimm un – ser O — — pfer an. *Fine.* Freund

an, nimm unser Opfer an, nimm un – ser O — pfer an. *Fine.* Freund

an, nimm unser Opfer an, nimm un – ser O — pfer an. *Fine.* Freund

Violini.

Viola.

Gottes, Freund Gottes und der Menschenkin — der, der sei – nen ewigen Ge-se — tzen des

Gottes, Freund Got-tes und der Menschenkin – der, der sei – nen ewigen Ge-se — tzen des

Gottes, Freund Got-tes und der Menschenkin – der, der sei – nen ewigen Ge-se — tzen des

Gottes, Freund Got-tes und der Menschenkin – der, der sei – nen ewigen Ge-se — tzen des

Violini.

Viola.

To — des Siegel aufge — drückt, An — — bethung, An — — bethung, An — —

To — des Siegel aufge — drückt, An — bethung, An — bethung, An — —

To — des Siegel aufge — drückt, An — bethung, An — bethung, An — —

To — des Siegel aufge — drückt, An — —

Violini.

Viola.

be – thung sey dein Dank, An — — be — thung sey — dein Dank, Anbethung sey — dein

be – thung sey dein Dank, An — — be — — thung sey dein

be – thung sey dein Dank, An — — be — thung sey — dein Dank, Anbethung sey — dein

be — thung sey dein Dank, An — — be — — thung sey dein

Violini.

Viola.

fortiss.

fortiss.

fortiss.

— — Dank, den opfre je-der-mann, den opfre je-der-mann.

Dank, den opfre je-der-mann, den opfre je-der-mann.

— — Dank, den opfre je-der-mann, den opfre je-der-mann.

— — Dank, den opfre je-der-mann, den opfre je-der-mann.

fortiss.

Violini. *non tanto for.*

Viola. *non tanto for.*

non tanto for.

Hier lie—gen wir

Da Capo

Hier lie—gen wir

al Segno

Hier lie—gen wir

Hier lie—gen wir

non tanto for.

E N D E.



175794

Der

Tod Jesu,

eine Cantate,

in die Musik gesetzt

von

Herrn Carl Heinrich Graun,

Königl. Preuß. Capellmeister.



Leipzig,

gedruckt und verlegt von Johann Gottlob Immanuel Breitkopf.

1760.